

## Niederschrift

---

### Sitzung des Ortsbeirates Südstadt

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 13.08.2009  
**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende:** 20:00 Uhr  
**Sitzungsort:** SBZ "Heizhaus" Südstadt, Tychsenstraße 22, 18059 Rostock

---

#### Anwesend

Vorsitz

Dr. Jörn-Christoph Jansen

reguläre Mitglieder

Kyra Meyer

Martin Handschuck

Carola Heine

Evelyn Koch

Manfred Lungershausen

Christel Neuendorf

Renate Schlonske

Michael Teut

#### Abwesend

reguläre Mitglieder

Assion Akuetey-Akue

Uwe Seifert

nicht anwesend

nicht anwesend

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2009
- 5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 6 Entwurf der zukünftigen Struktur der Ortsamtsbereiche
- 7 Anträge
- 8 Berichte der Ausschüsse
- 9 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 10 Verschiedenes

## **Protokoll**

### **Öffentlicher Teil**

---

#### **1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Jansen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste.

---

#### **2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsbeirat ist mit 9 Mitgliedern beschlussfähig.

---

#### **3 Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

---

#### **4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2009**

Die Niederschrift vom 18.06.2009 wird mit einer Stimmenthaltung genehmigt.

---

## 5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Anwohner der Schwaaner Landstraße erklären ihre Enttäuschung darüber, dass die Schwaaner Landstraße nun doch nicht sofort abgebunden werden kann. Auf Antrag der Nachbargemeinde gemäß § 80 Abs. 5 VwGO hat das Verwaltungsgericht Schwerin die aufschiebende Wirkung wiederhergestellt. Bis zur Entscheidung des Gerichtes in der Hauptsache können mehrere Jahre vergehen. Daher schlagen die Anwohner vor, dass sich der OBR dafür einsetzt, dass die HRO ein Mediationsverfahren zwischen den Beteiligten anregt.

Herr Jansen erläutert, dass die HRO als nicht Verfahrensbeteiligte so ein Verfahren nur vorschlagen kann.

Abschließend wird festgelegt, dass der OBR ein Schreiben an das Tief- und Hafenbauamt mit der Bitte richtet, ein Mediationsverfahren zwischen den Beteiligten zu beantragen.

Herr Jansen ergänzt hierzu, dass im Gespräch mit Herrn Tiburtius auch erklärt wurde, dass die Umsetzung der Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Schwaaner Landstraße von der Genehmigung des Haushaltsplanes 2009 abhängt.

Herr Lehner informiert über die gute Reinigung des Tunnels in der Schwaaner Landstraße.

Durch Anwohner wird der Wildwuchs an den Lärmschutzwänden zwischen den Wohnhäusern und den Straßenbahnschienen kritisiert. Das OA wird den Sachverhalt prüfen.

Herr Mertag berichtet über den Stand zur Vorbereitung des Stadtteilfestes am 12.09.2009:

- Dank an den OBR und das OA für die Unterstützung beim Sponsorenschreiben.
- Bisher sind ca. 2200€ Sponsorengelder eingegangen. Damit ist im Wesentlichen die Finanzierung gesichert.
- Die Inhalte des Programms werden hauptsächlich von Kursteilnehmer des Hauses gestaltet.
- Es gibt zahlreiche Unterstützer des Festes.

In diesem Zusammenhang berichtet Herr Mertag darüber, dass die Stadt derzeit wieder kein Geld an die SBZ auszahlt. Er bittet den OBR, an geeigneter Stelle sein Befremden darüber zu äußern. Trotzdem engagieren sich die Mitarbeiter des SBZ in der täglichen Arbeit, so dass das Ferienprogramm erfolgreich durchgeführt werden kann.

---

## 6 Entwurf der zukünftigen Struktur der Ortsamtsbereiche

Ausgehend von der Beratung der OBR-Vorsitzenden mit Herrn Senator Scholze im März 2009 erläutert Herr Jansen den derzeitigen Stand der Erarbeitung der neuen Struktur für die Ortsamtsbereiche.

Er schlägt vor, in der heutigen Sitzung noch keine abschließende Stellungnahme zu beschließen. Vielmehr sollte durch den OBR eine Vorzugsvariante benannt werden, mit der er in eine Beratung am 03.09.2009 gehen kann, zu der der OBR

KTV eingeladen hat.

In der Diskussion werden im Wesentlichen folgende Punkte beraten:

- Die Variante A wird mehrheitlich abgelehnt, da eine Trennung vom Ortsteil Biestow sehr ungünstig wäre.
- Der Ausschuss JKS schlägt die Variante C als Vorzugsvariante vor.
- Frau Meyer erklärt, dass die OBR für eine Stellungnahme mehr Informationen benötigen. Hauptsächlich zu den vorgesehenen Standorten und Größe der Ortsämter. Ohne diese Informationen ist eine Strukturdiskussion nicht sinnvoll.
- Herr Wiesner erklärt, dass auf die Anzahl der Mitarbeiter in den einzelnen Ortsämtern die OBR keinen Einfluss haben.
- Die Variante B wurde vom OBR Biestow favorisiert und wäre unter bestimmten Voraussetzungen auch für die Südstädter von Vorteil.

Im Ergebnis werden zwei Festlegungen getroffen:

- Herr Jansen schickt ein Schreiben an Herrn Senator Scholze, in dem um Informationen zu den geplanten Standorten und die Größe (MA-Anzahl) gebeten wird.
- Mit den Varianten B und C geht er ergebnisoffen in die Diskussion am 03.09.2009.

---

## **7 Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

---

## **8 Berichte der Ausschüsse**

Frau Heine berichtet, dass sich der Ausschuss mit dem Entwurf der Ortamtsstruktur beschäftigt hat. Die Ergebnisse wurden unter TOP 6 dargelegt.

Herr Teut berichtet, dass der Ausschuss am 11.08.2009 getagt hat.

Die Ergebnisse des Gespräches im Tief- und Hafenbauamt wurden bereits dargestellt.

Bezüglich der Auslegung des Entwurfes des B-Planes „Nördlich Tychsenstraße“ empfiehlt der Ausschuss dem Ortsbeirat keine weitere Stellungnahme abzugeben.

---

## **9 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters**

Herr Jansen erklärt, dass es sich bewährt hat, die Sommerpause im Juli zu machen. Dem zukünftigen OBR sollte diese Verfahrensweise empfohlen werden.

Herr Wiesner berichtet über mehrere Anrufer im Ortsamt, die die Verordnung zum Verbot des Möwenfütterns kritisierten. Kritikpunkt dabei ist, dass diese Verordnung nur in Warnemünde gilt und nicht für das gesamte Stadtgebiet.

Im Ergebnis der intensiven Diskussion wird festgelegt, dass zur Sitzung am 10.09.2009 ein Schreiben an die Wohnungsunternehmen vorbereitet wird, in dem um Unterstützung bei dieser Problematik gebeten wird.

Herr Wiesner informiert darüber, dass der Spielplatz in J.-Jungius-Straße nun doch abgebaut wird. Die Abstimmungen zwischen der Stadt und den anliegenden Wohnungsunternehmen konnten nicht positiv abgeschlossen werden. Hierüber wird Herr Wiesner auch den Vertreter der Mieter informieren.

Für den Anbau am Haus Ziolkowskistraße 11 wurde eine Erlaubnis zur Nutzungsänderung für die Räume erteilt. Hier sollen 4 Schießstände errichtet werden.

In der Zeit vom 03.08.-30.10.2009 liegt der Entwurf des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mittleres Mecklenburg / Rostock öffentlich im Ortsamt aus. Die Öffentlichkeit kann sich zu diesem Entwurf Stellung nehmen.

Seit dem 10.08.2008 liegt die Informationsvorlage zu den Eckwerten für den Haushaltsplanentwurf 2010 und Finanzplan 2009-2013 vor. Die OBR können zum jetzigen Zeitpunkt Änderungsvorschläge unterbreiten ohne eine Deckungsquelle aufzuzeigen.

Die Stellungnahmen sollten bis Ende September vorliegen.

Der OBR legt fest, wiederum die Aufnahme der Sanierung der Ziolkowskistraße in die Liste der Investitionsmaßnahmen zu beantragen. Ein entsprechendes Schreiben mit der Kopie des Antrages geht an Herrn Senator Scholze.

Weiterhin sollte sich der Ausschuss Bau und Verkehr mit der Vorlage beschäftigen.

---

## 10 Verschiedenes

Herr Dr. Handschuck erklärt, dass er nach dieser Sitzung sein Mandat im OBR niederlegen wird und begründet dieses.

Die Mitglieder des OBR bedauern diesen Schritt, wünschen ihm für die Zukunft aber alles Gute.

Termine:	Ausschuss JKS:	07.09.2009, 17:30 Uhr im SBZ
	Ausschuss B+V:	08.09.2009, 18:00 Uhr im SBZ
	OBR	10.09.2009, 18:30 Uhr im SBZ